

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 302, Freitag, 2. October 1891. (Abend-Ausgabe.)

Im Hafen.

2) Roman von Ludwig Habicht. August verfasst.
(Fortsetzung.)

II.

Das Boot, in welchem Gerd und Caroline sich befanden, schwamm langsam über die Wanne, sich von Minute zu Minute röher nähernde Räuber. Der bald wieder jenseitigen entföhnte junge Hörner spannte das Segel auf. Caroline wußte den Anhang ab, so daß ihre füchtig entzweifelten Flossen unter dem knapp angelegten Kleide sichtbar wurden. Sie haarschäfte gesellt und hockte sie auf der Ruderstange, deren sie sich bedankt hatte. Gerd ergriff jetzt das zweite Paar Ruder und segelte sich ihr gegenüber. Eine Feuerkugel zwischen ihnen riefen Schwierigkeiten, man verneinte nicht als die tausendfachen Ruderklänge, das leise Glückschicksal kente nur wenig bewegten See und das Gewicht einer Wonne, die mit ausgespannten Flossen über den Wasserspiegel kuschte und sich zur Welle auf einem der aus dem Wogen herausragenden Felsköpfchen niederließ. Der Strand lohnte prächtig, aber den bewaldeten Höhen lag ein bläulicher Duft, aus dem Fenster des auf den Rücken befindlichen Hotels glichste noch, als es hinter denselben ein mächtiges Wasser entstehen, um den Schiffen einen Leinen zu geben, daß hier ein galischer Port ihrer barre. Allmählich verschwand aber auch dieses Licht, tiefer und tiefer sank die Sonne, geradet in reich, flüssiges Gold war das Meer, und das Boot schwamm wie in dem Altertum. Caroline hatte jetzt auch den Hut abgenommen. Das sonnengleiche, grandiose Haar schwamm und leuchtete, das Plate, ruhige Gestalt erheit durch die darüber hängenden, wechselseitigen Bilder in ganz eigenartiger Weise Leben und Bewegung. Die breite Nase blätterte sich auf, die sonst geschlossenen Lippen öffneten sich, um die frische Seeluft einzufangen und dieser volle Mund mit den großen Zähnen atmete sie. Da den braunen Augen funkelte, nun war sie ein Feuer, das Gerd angesetzt zu gließen Zeit erschaffte. Wo war nun nur Heinrichs gezeugt? Er kann nicht auf Gedan; als er auf Land gegangen war mit genauem Blick den Kralien einer Thürin entkommen war. So hatte der Wind der Sturmhölle und doch so schönen Ruhelage auf ihn gelegt. Er drehten wurde er die Augen ab und machte sich am Segel zu schaffen. Als er wieder hinauf war, war der Zug verschwunden. Die Sonne war ins Meer gesunken; deutlicher war bereits der Mond hervor, der als weiße, klasse Scheibe ihren lange hoch am Himmel gestanden hatte; ein helles Grau kreiste sich über Himmel und Meer, in einem Nebel verschwunden die Wirkung auf, den die Luft meistens hielte, unwillkürlich erschauerte Caroline. Gerd, der dies bemerkte, sagte: „Nehmen Sie den Mantel um, Sie werden sich erfrischen!“ Sie schüttete lachend den Kopf. „Ich erlöste mich nicht, bin nicht so zart gemacht.“ „Es ist aber recht salt nach Seemannsuntergang geworden“, sagte der Bruder. „Schönheit, Gerd, die die Segelfahrt,“ antwortete Caroline mit ruhiger Freude, „ich braue aber keine Hölle, der Umbang würde mich nur am Ruder binden.“ „Wie segeln jetzt mit dem Wind und können das Boot treiben lassen“, sagte Gerd, indem er die Ruder stießen ließ. „Denn leichter,“ versetzte das Mädchen, indem sie seinem Brüder lächelte, „so können wir vernünftig mit einander reden. Ich dachte, wir hätten Rändern mit einander abzumachen.“ Gerd lachte. „Dem jungen Fischer wird unheimlich zu Mutter, ohne daß er sich so recht vor der Urfahrt davon Abstand nehmen könnte. „Nicht doch so wichtig, Fräulein Peters,“ sagte er, während er einen Segelknopf fest zog. „Fräulein Peters, Fräulein Caroline,“ wiederholte sie, indem sie dem Brüder etwas näher rückte und einen wohlgefalligen Blick über seine scharlachrote Brust mit dem braunen Kraushaar und das angenehme Gesicht mit den hellen, bläulichen Augen gleiten ließ. „So naunet Du mich doch selber nicht?“ „Habe ich der Freunde eben besser gelernt, was ich habe,“ entgegnete er, „werde doch die Tochter der reichen Frau Peters, die ein paar Jahre in Bergern auf Schulen gewesen ist, nicht annehmen, wie das erste, leiche Münchner Mädchen.“ „Ich bin doch aber ein Soldat.“ Gerd schüttete den Kopf und ließ schweigend die Augen über ihren Ansatz gleiten. „Ah, Du mein, weil ich nicht Rot und Rampf und Drab und die abscheuliche Witze der Münchner trage,“ versetzte sie wegwerfend, „das kann man freilich nicht mehr, wenn man erst einmal unter anderen Menschen gelebt hat.“ Das Boot ist auch die Matrosenkleidung beibehalten. „Sie muß erst angetragen werden“, entgegnete er. „Und dann läßt Du einen Hut vorher an, wie Vater Jensen?“ lachte sie. „Gerd, wer Dir das glaubt, und hört nicht genau wär für einen Brüder wie Du bist, für den post die alte Münchnerin Tschätz überbringt nicht.“ „Ich bin ein Soldat und ein recht armer obenein“, sagte er. Sie zuckte die Achseln. „Rebendaten, das wird sich finden; verbringt mir erst, daß Du auch nicht mehr Bräutlein nennen möchtest.“ „Wenn Du's erlauben; ich meine, weil ich es von Andern so höre.“ „Die mögen mich so nennen, die fallen es. Bea Dir mög ich es aber nicht. Renne mich Caroline und Du, wie wir's gewohnt waren. Gerd, ich begreife Dich nicht. Du läßt doch nicht vergessen haben, wie ein zwecklos steht.“ Der junge Fischer blickte sie betroffen an, griff nach den Ruder, obwohl das vom Winde getriebene Boot eine solche Radikalität kaum befreite und sagte, den Kopf abwendend: „Ich bin lange fort gewesen, da verändert sich manches.“ „Das macht Du von mir nicht denken, Gerd, wie ich damals gekommen war, so bin ich es heute noch.“ Es war ihm, als lege sich ihm ein Tonende, das er vorher so lose um die Spatzen gefühlt und dessen er gefestigt nicht sonderlich geblieben war, fester wie die Seele und unwillkürlich fuhr er mit der Hand nach dem Halse, als wollte er es von dort entfernen. Zwischen ihm und Caroline, wie als die Tochter der vermögenden Hochzeitserinnerung ein Hebergemeinde unter den Kindern im Dorfe wirkte, das sie auch als für gewohnt sah, zu beobachten wußte, hatte sich ein eigenartliches Verhältnis befunden. Soweit der Vergleich mit einem Ritterfräulein mit der äußerlich so rubigen südlichen Münchnerin überhaupt zuläßt, hätte man sagen können, sie habe ihn fast gleich einer Schale zu ihrem getreuen Knappen ausgewählt. Bei Gerd klangen wurden die Worte die Frau Peters' Hand betrachtet, mit denen sie ihren Heiratsvertrag geschlossen hatte; er wurde zunächst bestrebt, wenn das Getreute, welches die geschäftsfertige Frau nach Oberholz verlassen, verloren und in hochgeschätzten Nahmen über den Orden gekommen war, es mögliche Caroline schon damals über zu Zusätzliches hinzuholen zu erlauben. „Wenn das Kind nicht geboren ist, kann ich es nicht kaufen,“ entgegnete Caroline ohne jede Empfindlichkeit, denn sie handelt es ganz in der Ordnung, daß Gerd sicher gehen möchte. „Klar der Schwierigkeit soll zum Heranziehen das Geld mitbringen“, meinte Gerd lippischärfend. „Ja, das habe ich.“ „He, he“, lachte Caroline bedächtig, „so künftig geht's auf dem Petershof noch nicht her, das Geld zum Heranziehen für Martin ist schon da, wenn das mein Mann auch nicht mitbringt, dem soll's drum an nichts fehlen.“ „Das heißt auf Deutsch, ich sollte mich von meiner Frau ernähren lassen“, sagte Gerd, lehnen natürliches Empfinden teil als ein besonderer erziehbares Ziel erscheinen ließen. Von der anderen Seite war sie ihm aber keineswegs zuwider, er lärmte kein anderes Mädchen, dem er den Vorzug vor ihr gegeben hätte, und da er, selbst wenn er gewollt hätte, keine Möglichkeit sehe, sie zurückzuholen, ohne sich um einen sehr

er die Dinge geben, wie sie eben wollten. Seine Ausmusterung zur Marine machte der Geschwader, wie er meinte, ein für alle Mal ein Ende, und er hätte Caroline Peters' schäfe bald ganz verloren, hätte sie sich nicht durch das Wohlthaten, die sie seiner Mutter erwies, ihm wieder immer in Erinnerung zu bringen gewußt. Nun war aber die alte Frau schon ein paar Jahre tot, er hatte während des Kriegs seine Dienstzeit überhaupt keine Nachrichten mehr aus der Heimat bekommen und war bei seiner Rückkehr sehr verwundert, Caroline Peters, die er, wenn er überhaupt sie getroffen, sich längst als eine „vornehme“ Frau verloren hätte, noch lebend in Görlitz anzutreffen. Sein Staunen wandte sich in eine nicht ganz angenehme Neuerwachung, als er wahrnahm, daß sie gekrempelt war, genau da wieder anfangen, wo sie vor sieben Jahren aufgehört hatte. Sie nahm ihn mit einer seltenen Rute und Sicherheit in Beschlag, als sei er das Eigentum, das ja S. M. Schiff „Hertha“ für elische Jahre zur Benutzung überlassen, auf das sie nun aber von Neuem ungebremstes Anspruch erhebe. Und Gerd läßt sich von dem Joch, das ihn jetzt zu tragen begann, denn sein echtes Kaufmännertum mit der Schmiede seines Freunds hatte in seinem Herzen eine hohe Liebe für das feste und standhaftige und sicherne Land, und so verlor er, aber seine Rücksicht in die fehlenden Verhältnisse wieder ihre Gewalt über ihn auslädt, so stark ist das Neugeborene, welches gerade unter einer ländlichen Bevölkerung der größere Reichtum vereilt. Und heute hatte er nicht ernsthaft daran gedacht, sich gegen Karolines Verlangen, sie ins Meer hinauszubringen, aufzulehnen, obgleich dasselbe mit seinem Gefahren vorbereitetem Aufzug um ein paar Stunden hinauszögern und dessen Erfolg möglicherweise beeinträchtigte, aber es war ihm doch viel schwerer als sonst geworden. Er und Marie hatten sich so sehr darauf gefreut in den stillen, sonnenbeglänzten Abend hinauszufahren, nun war ihm das verloren, und wie er Vater Hansen faute, war es ihm sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd am Strand zurückblieb, während sein Boot von der Bandungsschleife abtrieb, schenkte ihm beständig vor den Augen und zum ersten Male erfuhr sie eine Art von Eifersucht, die sie sehr kostspielig, ob er der Tochter gehorchen würde, mit dem Bruder nach dem Strand zu kommen und was dort aus der verschobenen Forderung mitzumachen. Marien Geschäft, wie sie da traurig erschreckte und ein klein wenig schaudernd

